

# Zeitschrift für **ZeFKo** Friedens- und Konfliktforschung

Herausgegeben im Auftrag des Vorstands der  
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)  
von **Tanja Brühl** (Frankfurt a. M.), **Hartwig Hummel** (Düsseldorf),  
**Alexander Spencer** (Magdeburg) und **Christoph Weller** (Augsburg)

## Inhalt

*Alexander Spencer/Christoph Weller*  
Editorial

3

## Aufsätze

*Christina Saulich/Siegmar Schmidt*  
Das Konfliktpotential großer Rohstoffvorkommen in Mosambik

8

## Themenschwerpunkt

### »Privatisierung von Sicherheit in Deutschland«

*Andrea Schneiker/Jutta Joachim*

Privatisierung von Sicherheit in Deutschland – Einleitung zum Themenschwerpunkt

44

*Andrea Schneiker/Jutta Joachim*

Neoliberale Legitimationsdiskurse der Privatisierung von Sicherheit in Deutschland

56

*Eva Herschinger*

Ein Quantum (mehr) Kritik: Privatisierung von Sicherheit und Gouvernamentalität  
Replik auf »Neoliberale Legitimationsdiskurse der Privatisierung von Sicherheit in  
Deutschland« von Andrea Schneiker und Jutta Joachim

87

*Nathalie Hirschmann*

Sicherheitsdienstleister im System der Sicherheit

Zu den Ausbaubestrebungen der Sicherheitswirtschaft und dem Wettbewerb mit der  
Polizei um Zuständigkeitsbereiche

95

*Thomas Schmidt-Lux*

Bürgerwehren als kollektive Akteure im Feld von Sicherheit und Recht  
Eine theoretische und empirische Bestandsaufnahme

131

|  |     |
|--|-----|
| <i>Andreas Kruck</i>   |     |
| Wann und wie ist die Privatisierung von Sicherheit umkehrbar?<br>Eine vergleichende Analyse von Insourcing-Bestrebungen in den USA und in Deutschland  | 164 |
| <i>Patrick A. Mello</i>  |     |
| Perspektiven der Forschung zur Privatisierung in der Sicherheitspolitik<br>Replik auf »Wann und wie ist die Privatisierung von Sicherheit umkehrbar? Eine<br>vergleichende Analyse von Insourcing-Bestrebungen in den USA und in Deutschland«<br>von Andreas Kruck | 195 |
| Abstracts  | 200 |
| Wissenschaftlicher Beirat der ZeFKo  | 203 |

**Redaktion:** Antje Holinski, Tina Rosner und Johanna Kunz (Magdeburg)

**Redaktionsanschrift:** Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo), Otto-von-Guericke-Universität, Institut für Gesellschaftswissenschaften, Bereich Politikwissenschaft, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

E-Mail: [zefko@afk-web.de](mailto:zefko@afk-web.de) Homepage: [www.zefko.nomos.de](http://www.zefko.nomos.de)



Die **Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)** ist eine wissenschaftliche Vereinigung, zu der sich FriedensforscherInnen verschiedener Disziplinen aus dem deutschsprachigen Raum zusammengeschlossen haben. Derzeit hat die AFK knapp 300 Mitglieder, darunter auch korporative (z. B. Institute) und fördernde Mitglieder.

Die AFK wurde 1968 gegründet, um Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung zu fördern, die zu einem vertieften Verständnis der Ursachen von Frieden und Krieg beitragen und Grundlage für eine am Frieden orientierte politische Praxis sein sollen. Sie regt über die Ausrichtung des jährlichen AFK-Kolloquiums und die Herausgabe der *Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung* (ZeFKo) den interdisziplinären Diskurs zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an, unterstützt über die Einrichtung themenzentrierter Arbeitskreise die wissenschaftliche Zusammenarbeit und fördert in vielfältiger Weise den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Friedens- und Konfliktforschung. Zudem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in den Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Weitere Informationen zur AFK finden Sie unter [www.afk-web.de](http://www.afk-web.de)